

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

ERSTES KAPITEL

Kritische Prolegomena

§ 1 Ungeklärte Begründungsvorstellungen	13
§ 2 Unzulängliche anthropologische Fundamente .	30
§ 3 Unzureichende sprachphilosophische Analysen	46

ZWEITES KAPITEL

Transzendente Anthropologie und praktische Philosophie

§ 4 Die Grundfrage der Philosophie	60
§ 5 Methode und Status der Philosophie	65
§ 6 Die faktische Grundsituation des Menschen und der Status der transzendentalen Lebensformbegriffe	68
§ 7 Gleichursprünglichkeit	94
§ 8 Der zweifache Ursprung der primären Welt ..	101
§ 9 Der praktische Sinnentwurf	115
§ 10 Totalität und Singularität	129
§ 11 Die Destruktion der Existentialen Analytik Heideggers	141
§ 12 Interexistentialität	155
§ 13 Die anthropologische Fragilität	165
§ 14 Die anthropologische Asymmetrie (an den Beispielen der Herrschaft und Sexualität)	175
§ 15 Die anthropologische Alterität	179
§ 16 Die anthropologische Negativität	182

DRITTES KAPITEL

Der anthropologische Universalismus

§ 17 Die Wiederholung der Grundfrage: Wie ist eine menschliche Welt überhaupt möglich? . . .	190
§ 18 Der grammatische Status dianoietischer Termini	195
§ 19 Die Bestimmung des Menschen	204
§ 20 Praktische Interexistenziale und negative praktische Einsichten	218
§ 21 Dianoietische Rede und Sicht des Lebens	233
§ 22 Anthropologischer Universalismus I: Die Interexistenziale der Menschheit	239
§ 23 Anthropologischer Universalismus II: Die konstitutive Bedeutung der Gewaltlosigkeit und die Idee einer Topik der kommunikativen Interexistenziale	259
§ 24 Anthropologischer Universalismus III: Das Materialistische am Idealismus	267

VIERTES KAPITEL

Mögliche Einwände

§ 25 Sein und Sollen: naturalistischer Fehlschluß . .	270
§ 26 Zirkularität	272
§ 27 Relativismus: ethnozentrischer Fehlschluß . .	277

FÜNFTES KAPITEL

Rückblick auf Aristoteles und Kant

§ 28 Der Sinn des Eudämonismus	288
§ 29 Der Sinn des Formalismus	311
§ 30 Fazit und Ausblick	335

Literaturverzeichnis	339
Sachregister	343
Personenregister	350